

An der **Hochschule für Öffentliche Verwaltung** ist ab sofort eine halbe Stelle eines/einer

Psychologen bzw. Psychologin (m/w/d)

in der **Psychosozialen Studierendenberatung** zu besetzen. Die Stelle ist nach **BesGr. A 13 / Entgeltgr. 13** bewertet.

Aufgrund der steigenden Studierendenzahlen im Fachbereich Polizeivollzugsdienst baut die Hochschule derzeit ihr Beratungsangebot für Studierende und Lehrende aus. Wir suchen für den Bereich der Psychosozialen Studierendenberatung eine Persönlichkeit mit überzeugenden Fachkenntnissen und Freude an der Arbeit mit jungen Erwachsenen, die bereit ist, in einem kleinen dynamischen Team anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgaben wahrzunehmen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- Beratung und Begleitung von Studierenden mit studienbezogenen und persönlichen Problemen
- Einzel- und Gruppenberatungen für Studierende, Lehrende und Multiplikatoren
- Durchführung von Stress- und Konfliktbewältigungstrainings im Fachbereich Polizeivollzugsdienst
- Mitarbeit bei der Entwicklung spezifischer Coaching-Angebote
- Administrative Aufgaben in der Beratungsstelle

Fachliche und persönliche Einstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie (Diplom, Master)
- Fortgeschrittene oder abgeschlossene verhaltenstherapeutische Weiterbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Erfahrung mit der Durchführung psychologischer Präventionsmaßnahmen (z.B. Stressprävention, Entspannungsverfahren)
- Gute Kommunikations- und Reflexionsfähigkeit
- Ausgeprägte Empathie und Teamfähigkeit
- Hohe Belastbarkeit und Flexibilität

Wünschenswert sind:

- Weiterqualifikation als Supervisor*in
- Erfahrungen in der Hochschullehre bzw. polizeilichen Aus- und Fortbildung

Wir bieten Ihnen:

- ein verantwortungsvolles und vielseitiges Aufgabenspektrum
- einen attraktiven und teamorientierten Arbeitsplatz
- bei Interesse Übernahme von Tätigkeiten in der polizeilichen Fortbildung und Forschung

Bewerbungshinweise:

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien einzureichen, da wir sie nicht zurücksenden. Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bremen ist eine weltoffene und tolerante Stadt. Wir freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderten Bewerber*innen wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen die Rektorin der Hochschule für Öffentliche Verwaltung, Frau Prof. Dr. Luise Greuel, Tel. 0421 – 361 59416, zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungen richten Sie bitte bis innerhalb von drei Wochen nach Veröffentlichung in elektronischer oder gedruckter Form an die

Rektorin der Hochschule für Öffentliche Verwaltung
Doventorscontrescarpe 172 C
28195 Bremen
E-Mail: luise.greuel@hfoev.bremen.de